

GEMEINDE GISSHÜBL

A-2372 GISSHÜBL, HAUPTSTRASSE 73
NÖ – BEZIRK MÖDLING



TEL 02236/26464 FAX 02236/26464-33
www.giesshuebl.no.e.gv.at
gemeindeamt@giesshuebl.no.e.gv.at

AMTSZEITEN MO UND FR 8.00 BIS 12.00
MI 8.00 BIS 18.30

Aktenzeichen: GR VI 2010
Bearbeiter: Weber

DONNERSTAG, 24. JUNI 2010

PROTOKOLL ÜBER DEN **ÖFFENTLICHEN TEIL** DER SITZUNG DES GEMEINDERATES AM DONNERSTAG, 24. JUNI 2010 im Gemeindeamt Gießhübl.

Die Einladung erfolgte durch Kurrende. Die Sitzung war beschlussfähig und öffentlich,
Beginn: 19:30 Uhr

Ende 20:10 Uhr

Anwesend waren:

GR Kathrin Umrath	GR Univ. Prof. Dr. Klicpera Martin	Vize Bgm Ing. Buchner Leopold
GGR Wolfgang Schuster	GGR Abg. z. NR Hannes Weninger	Bgm. Michaela Vogl
GR Wasinger Angelika	GR Prochaska Brigitta	GR Kurz Josef Jun.
GR Mag. Marion SattlerPlöchl	GR Szirota Christian	GGR Ing. Mag. Lechner Peter
GR Renkin Franz	GGR Dr. Seiringer Johannes	GR Weigner Andreas
GR Min. Rat Mag. Alexander Pschikal	GGR Josef Wasinger	GR Mag. Julia Koller
GR Helmut Kargl		

Entschuldigt abwesend waren: GR Kathrin Umrath, GR Renkin Franz, GR Wasinger Angelika
Verspätet:

Vorsitzende: **Bürgermeisterin Michaela Vogl**
Schriftführer: Weber

TAGESORDNUNG:

A. Öffentlicher Teil:

1. Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 07.06.2010
2. Bericht Bürgermeisterin
- 3a) Provisorische Hortgruppe für 1 Jahr
- 3b.) Bericht Prüfungsausschuss vom 16.6.2010
3. Nachtragsvoranschlag 2010

B. Nicht Öffentlicher Teil:

4. Vergabe Gemeindewohnung Schillerstrasse

Frau Bürgermeisterin Michaela Vogl begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Frau Bürgermeisterin Michaela Vogl stellt den Dringlichkeitsantrag die Tagesordnung um den Punkt provisorische Hortgruppe für 1 Jahr zu erweitern und ersucht um Zuerkennung der Dringlichkeit.

Begründung: Vor 2 Tagen wurde die Gemeinde Gießhübl von der Gemeinde Maria Enzersdorf in Kenntnis gesetzt, dass 8 Anmeldungen für den Hort in Maria Enzersdorf nicht untergebracht werden können.

Abstimmung: Einstimmig

Dem Antrag wird der TOP 3a zugeordnet.

Frau Bürgermeisterin Michaela Vogl stellt den Dringlichkeitsantrag die Tagesordnung um den Punkt Bericht Prüfungsausschuss vom 16.6.2010 zu erweitern und ersucht um Zuerkennung der Dringlichkeit.

Begründung: Der Prüfungsausschuss hat erst nach Erstellung der Kurrende getagt.

Abstimmung: Einstimmig

Dem Antrag wird der TOP 3 b zugeordnet.

1. Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 07.06.2010

Gegen das vorliegende Protokoll werden keine Einwendungen vorgebracht.

Abstimmung: Einstimmig

2. Bericht Bürgermeisterin

KFZ Bauhof

Die Ersatzanschaffung Kranwagen wurde noch nicht getätigt, da zurzeit noch verschiedene Varianten geprüft und Fahrzeuge getestet werden. Die Gerichtsverhandlung bez. des Fahrzeuges Pfau Rexter ist für August anberaunt.

Besuch bei LH Pröll

Am 14. Juni 2010 fand ein Gespräch zwischen LH Dr. Pröll, Bgm. Vogl und GGR Dr. Seiringer statt. In diesem Gespräch wurde der Gemeinde Gießhübl die Unterstützung durch das Land NÖ bez. des Haushaltsdefizits 2010 zugesagt. Des weiteren wurde eine Unterstützung beim Projekt „Neuunterbringung der Musikschule“ zugesichert. Auch das A21-Projekt „Voll- und Teileinhausung Bereich Perchtoldsdorf, Brunn und Gießhübl“ wird vom LH an das zuständige Ministerium und die Asfinag weitergetragen.

Zusammenarbeit Seeste

Die schriftliche Rückmeldung der Fa. Seeste auf das Schreiben der Gemeinde Gießhübl vom 7.6.2010 ist eingelangt.

Folgende Stellungnahmen wurden gegeben:

- Bankgarantie neuer Wall: Der Wall ist beinahe fertig gestellt, Verzögerungen traten auf Grund der schlechten Witterung auf. Die noch offenen Arbeiten entsprechen einem Gegenwert von €7.000,-.
- Fristenlauf: Der Fristenlauf hat noch nicht begonnen, da keine behördlichen Genehmigungen vorliegen. (betrifft Kubajad und Sonnenwiese)
- Benutzungsvereinbarung: Diese wird, sobald die behördliche Genehmigung vorliegt, der Gemeinde Gießhübl vorgelegt.
- Sonnenwiese: Hier besteht lt. Vertrag die Verpflichtung nicht mehr als 20 Wohneinheiten zu bauen. Es ist im Vertrag nicht dezidiert festgehalten, dass diese nur durch Fa. Seeste zu errichten sind.

Weiteres Procedere:

Hr. DI Rennhofer wird als Sachverständiger den Zustand des Walles und die Einhaltung der vertraglichen Bedingung prüfen und der Gemeinde seinen Bericht vorlegen.

Am 25.6.2010 findet eine Beirats-Sitzung (Vertreter der Gemeinde: Bgm. Vogl, Vize-Bgm. Buchner, GGR Seiringer, GGR Schuster) statt. In dieser Sitzung sollen offene Punkte diskutiert und die Planung für das neue Firmengebäude „Kubajad“, das von Fa. Seeste am 23.6.2010 bei der BH Mödling eingereicht wurde, vorgestellt werden.

Festwiese

Die Festwiese wird vom Bauhof nun regelmäßig gepflegt. Die Begradigung der Wiese wurde von Fa. Seeste bereits in Auftrag gegeben.

3a) Provisorische Hortgruppe für 1 Jahr

Der Gemeinderat beschließt, unter der Voraussetzung dass keine adäquate Lösung mit den Nachbargemeinden (Brunn und Maria Enzersdorf) gefunden werden kann, für 1 Jahr einen Hort im Ortsgebiet für jene Kinder die nicht in Maria Enzersdorf unterkommen können, einzurichten.

Abstimmung: Einstimmig

3b.) Bericht Prüfungsausschuss vom 16.6.2010

Der Gemeinderat nimmt den Bericht des Prüfungsausschusses zur Kenntnis.

3. Nachtragsvoranschlag 2010

Der Nachtragsvoranschlag 2010 lag vom 9.06.2010 bis 24.06.2010 zur Einsichtnahme auf. Es wurden keine Stellungnahmen abgegeben.

Der ordentliche Haushalt weist einen Abgang von EUR 131.900 auf, welche einnahmenseitig als Hilfe zum Haushaltsausgleich veranschlagt wurden.

3.481.200 Euro betragen die Einnahmen bzw. die Ausgaben.

Es sind keine Zuführungen an den AOH veranschlagt.

Der außerordentliche Haushalt ist ausgeglichen und hat Einnahmen bzw. Ausgaben in Höhe von 1.302.200 Euro.

Der Gemeinderat beschließt den vorliegenden Nachtragsvoranschlag mit folgenden Änderungen:

Ordentlicher Haushalt:

Durch die mit Juli 2010 wirksam werdenden Gebührenerhöhungen erhöht sich das Einnahmenkonto Kanalbenutzungsgebühr von 345.000 auf 372.600 Euro.

Aus dem gleichen Grund erhöht sich das Einnahmenkonto Müllbeseitigungsgebühr von 175.000 auf 191.600 und das Einnahmenkonto Abfallbehandlungsabgabe von 66.700 auf 73.000 Euro.

Dadurch verringert sich das Einnahmenkonto Hilfe zum Haushaltsausgleich von 131.900 auf 81.400 Euro.

Die Höhe der Gesamt- Einnahmen bzw. – Ausgaben bleibt dadurch unverändert.

Außerordentlicher Haushalt:

Vorhaben 3 Liegenschaften:

Die Zuführung zu Vorhaben 20 Sanierung Hauptstrasse 60 reduziert sich auf 224.800.

Dafür erfolgt eine Zuführung zu Vorhaben 4 Straßenbau in Höhe von 70.000.

Vorhaben 4 Straßenbau:

Einnahmenseitig fallen 70.000 Bedarfszuweisungen weg. Dafür kommen 70.000 Zuführung von Vorhaben 3 Liegenschaften dazu.

Vorhaben 20 Sanierung Hauptstrasse 60:

Einnahmenseitig reduziert sich die Zuführung von Vorhaben 3 Liegenschaften um 70.000 und um die noch nicht fix zugesagten 40.000 Sonderbedarfszuweisung.

Ausgabenseitig reduzieren sich die Errichtungskosten um die oben angeführten 70.000 und 40.000.

Dadurch betragen die Gesamt- Einnahmen bzw. – Ausgaben 1.192.200.

Abstimmung:
Zustimmung:
ÖVP, SPÖ, Grüne
Ablehnung:
BLG

Die Gemeinderatssitzung wird um 20:10 Uhr geschlossen.

Genehmigung des Sitzungsprotokolls in der Gemeinderatssitzung

am _____

Bürgermeisterin

Schriftführer

Gemeinderat ÖVP

Gemeinderat SPÖ

Gemeinderat Grüne

Gemeinderat BLG

Beilagen